

Nach G. CALLIANO lag auf dem gewachsenen Boden eine fundführende, lichtgraue Aschenschichte, die von einer 30—120 cm hohen Erd- und Geröllschichte überdeckt war. „Der rechte, im Hintergrunde etwas finstere Winkel der Höhle und der schmale Bodenraum unter dem Eingangsbogen war am fundreichsten, während der linke, deutlich in eine Nebenhöhle und nach außen offene Spaltklüft auslaufende Winkel gänzlich fundlos war.“

Die gehobenen Funde beinhalten folgende Stücke:

Aus Stein.

Feuersteinabsplisser, manche von ihnen mit guten Randretuschen. [451—484].

Geschiebestücke, meist walzenförmig, ohne jede Benützungsspur. [485—493].

Gerät aus Knochen, oben in eine Schneide, unten in eine stumpfe Spitze ausgehend. [403].

Knochen und Horn, mit Bearbeitungsspuren. [326—329, 338, 342, 345, 346, 348, 349, 351—357, 361—363, 371, 376—379, 381, 382, 398, 401, 402, 424].

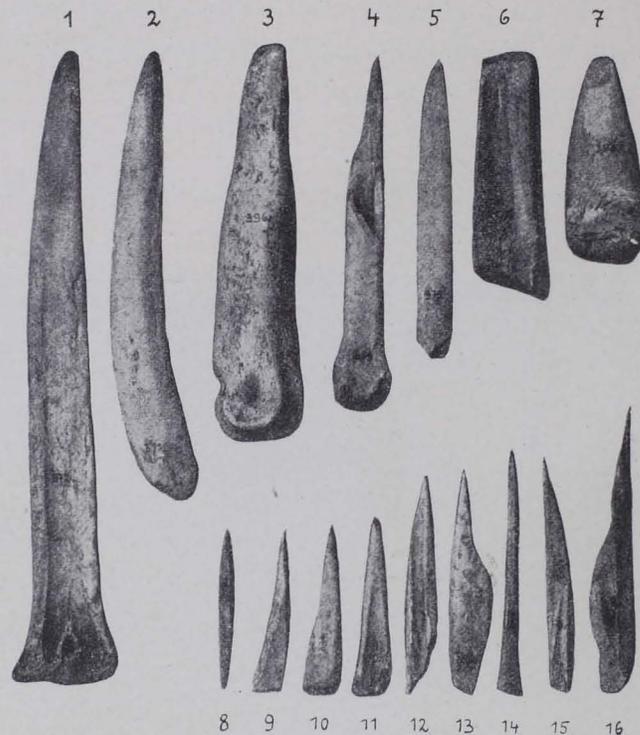


Fig. 3. Königshöhle (Fp 7), Geräte aus Horn und Bein.

Nr. 1—16 = [292, 372, 396, 359, 375, 339, 393, 306, 335, 334, 321, 302, 336, 305, 304, 303].

Aus Bronze.

Ring, mit rückbiegenden Ösen. Lichte 11/12 cm, Drahtdicke 0·5 cm, 35 g. [1584].

Fragment eines Anhängsels (?). 10 g. [1585].

Aus tierischen Stoffen.

Stichel, aus Knochen oder Horn, mit Schneide (darunter Fig. 3, 3, 5, 7). [322, 337, 375, 376, 392—394, 396, 397].

Spatelähnliche Instrumente, aus Knochen oder Horn (darunter Fig. 3, 1, 2, 6). [292, 308, 310, 323, 325, 339, 344, 358, 372—374, 400].

Pfriemen, aus Knochen oder Horn (darunter Fig. 3, 4, 8—16). [300—307, 309, 311—321, 324, 331—336, 341, 343, 347, 350, 359, 360, 370, 380, 395].

Knochen und Zähne, unbearbeitet. [330, 364—367, 369, 388—391, 404—423, 425—450].

Malermuschelschalen, unbearbeitet. [383—387, 399].

Aus Ton.

Henkelkrug (Fig. 4) mit mäßig geschweiftem, hohem Halse und kugeligem Bauche. An der Schulter mit fünf horizontal umlaufenden Linien, am Bauche mit senkrechten, bis nahezu zur Standfläche reichenden Strichen verziert. Höhe 19 cm, Mundsaumlänge 9 cm. [1561].

Henkelkrug (ähnlich Fig. 4). Höhe 10 cm, Halslänge 5·5 cm, größte Bauchweite 7·5 cm. [1562].

Henkelkrug (Fig. 5) mit mäßig geschweiftem Halse und konischem Bauche. Der untere Teil des Halses und die